

# Besuche nur unter strengen Auflagen

Von 2G bis 2G-plus: So verfahren hiesige Senioreneinrichtungen über die Feiertage – Verweis auf Verantwortungsbewusstsein

Von Gregor Teichmann

NORDENHAM. Sie gehören zu jenen Menschen, die unter der Pandemie und ihren Folgen besonders leiden: Seniorinnen und Senioren in den Heimen. Seit Anfang 2020 kommt es immer wieder zu Corona-Ausbrüchen in den Einrichtungen und zu Einschränkungen bei Besuchen. So sind viele Bewohnerinnen und Bewohner für lange Zeiträume alleine. Wie verbringen sie das zweite Weihnachtsfest in Pandemiezeiten? Und welche Regeln gelten für Angehörige bei einem Besuch?

## ▷ Seniorenzentrum To huus achten Diak

„Bei der Gestaltung der Festtage steht der Schutz der anvertrauten Menschen an erster Stelle“, heißt es in einer Mitteilung der Pressestelle des Diakonischen Werks Oldenburg, das in Blexen das Seniorenzentrum To huus achten Diak betreibt. „Wir wollen in unseren Einrichtungen so viel Nähe schaffen, wie es unter den derzeit geltenden Vorschriften möglich ist – und selbstverständlich so viel Sicherheit wie nötig gewährleisten“, betont der Vorstand der Diakonie, Uwe Kollmann.

Das Personal der Einrichtungen versuche alles, um möglich zu machen, was geht, so der Diakonie-Vorstand weiter. Mit der Organisation der Besuche, insbesondere der dafür notwendigen Tests, fühlen sich die Einrichtungen der Diakonie von der Politik alleingelassen.

Besuche, so heißt es in der Mitteilung, seien in der Blexer Einrichtung auch über die Weihnachtstage nur nach Absprache und mit einem aktuellen und negativen Testergebnis möglich – wie es die aktuelle Verordnungslage vorgebe. Besucher der Einrichtung müssen auch nach einer Booster-Impfung ein solches Ergebnis vorlegen können, heißt es



Besuche sind in Senioreneinrichtungen auch über die Feiertage nur nach strengen Richtlinien möglich.

Foto: Schuldt

von Seiten der Diakonie. Tests seien in dem Blexer Seniorenzentrum möglich. Um das Personal zu entlasten, wäre es allerdings eine große Hilfe, wenn die Angehörigen und Besucher vorher auf das Angebot von Teststationen zurückgreifen, bitten die Verantwortlichen.

„Wir appellieren an alle, die ihre Angehörigen über Weihnachten nach Hause holen, dass auch dort die 3G-Regeln eingehalten werden“, appelliert Einrichtungsleiter Ronny Kollmann-Gruhl an das Verantwortungsbewusstsein der Angehörigen, die ihre Lieben abholen wollen. Wenn die Senio-

rinnen und die Senioren wieder in die Einrichtungen zurückkommen, würden sie getestet werden, fügt er hinzu.

## » Bei der Gestaltung der Festtage steht der Schutz der anvertrauten Menschen an erster Stelle. «

Diakonisches Werk

## ▷ Gut Hansing

„Wir feiern in kleinen Gruppen in den Wohnbereichen“, beschreibt ein Unternehmenssprecher der Charleston Holding, Betreiber des Gut Hansing in Nordenham, was die Bewohner an Heiligabend erwartet. Die sonst übliche große Weihnachtsfeier gemeinsam mit den Angehörigen müsse leider erneut ausfallen. „Trotz einiger Widrigkeiten infolge der stets einzuhaltenden Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen bemühen sich alle im Haus sehr, dass wir dennoch eine stimmungsvolle Weihnachtszeit feiern können“, betont der Sprecher.

Wie auch in der Blexer Einrichtung können die Bewohner von ihren Angehörigen abgeholt werden. „Um das Infektionsrisiko im Rahmen dieser Begegnungen für Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter so weit wie möglich zu minimieren, geben wir Bewoh-

nern und Angehörigen extra hierfür ausformulierte Handlungsempfehlungen mit.“

Außerdem bestehe in der Einrichtung die Möglichkeit für Angehörige und Bewohner, sich testen zu lassen. Dies könne auch bei den in dieser Einrichtung gestatteten Besuchen auf den Einzelzimmern der Bewohnerinnen und Bewohner wahrgenommen werden, heißt es weiter. Denn: „Unabhängig vom Impfstatus ist vor Betreten der Einrichtung von jedem Besucher ein negativer Test vorzuweisen, der nicht älter als 24 Stunden ist“, so der Unternehmenssprecher.

## ▷ Heim der Arbeiterwohlfahrt am Carl-Zeiss-Weg

Das ist im Heim der Arbeiterwohlfahrt am Carl-Zeiss-Weg aktuell noch nicht der Fall. Da ist ein Besuch noch nur unter 2G-

Voraussetzungen (geimpft/genesen) möglich. Besuchszeiten sind am Nachmittag. Es gilt im gesamten Heim FFP2-Maskenpflicht.

## ▷ Haus Tongern

In der Seniorenresidenz Haus Tongern in Nordenham sind ausschließlich Besuche im Café der Einrichtung in den Besuchszeiten gestattet. Am Besuchstag gilt eine FFP2-Maskenpflicht sowie 2G-plus-Regel. Dabei darf der negative Schnelltest nicht älter als 24 Stunden sein. Die entsprechenden Nachweise seien unaufgefordert vorzulegen.

Besuche der Station sind nicht möglich. Hingegen könnten die Bewohner abgeholt werden, heißt es in einer Mitteilung an die Angehörigen der Bewohner. Wegen eines Coronaausbruchs war Haus Tongern gut drei Wochen geschlossen gewesen. (oer)

## Besuchszeiten in Haus Tongern

» Am **24. Dezember** (Heiligabend) sind Besuche von 9 bis 11.30 Uhr möglich

» **25. Dezember** (1. Weihnachtstag) von 14 bis 17 Uhr

» **26. Dezember (2. Weihnachtstag)** von 14 bis 17 Uhr

» In der **52. Kalenderwoche** (27. bis 30. Dezember) von 9.30 bis 11 Uhr und von 14.30 bis 16.30 Uhr

» **31. Dezember** (Silvester) von 9 bis 11.30 Uhr

» **1. Januar** (Neujahr) von 14 bis 17 Uhr



Ohne Coronatest ist in den Senioreneinrichtungen kein Besuch möglich, manchmal reicht indes auch der nicht.

Foto: Gollnow